



Marktpotential innovativer Ackerfrüchte

Robert Schätzl
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Analyse des Marktpotenzials von pflanzlichen Erzeugnissen zur Herstellung innovativer Lebensmittel*

Befragung von Fachleuten aus Erfassungshandel, Verarbeitung und Handel zu:

Weiße Lupine

Ackerbohnen

Trockenbohnen

Vigna-Bohnen

Körnererbsen

Linsen

Kichererbsen

Körnerhirse

Amaranth

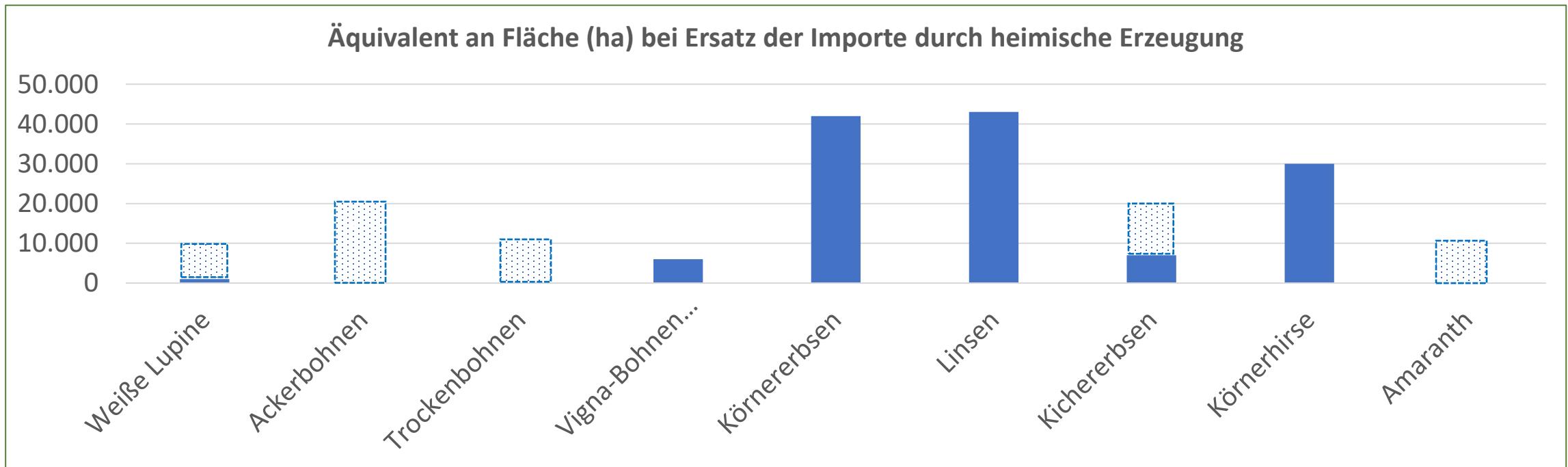
- Welche Kulturen haben Potenzial?
- Wie kann die Forschung eine Entwicklung entlang der Wertschöpfungskette unterstützen?



Ergebnis in einem Satz

Der Ausbau der innovativen Kulturen macht aus Sicht des Marktpotentials viel Sinn, wenn es gelingt, das Wachstum im Einklang mit der (teilweise noch aufzubauenden) Verarbeitungsindustrie zu organisieren.

Kulturen mit Potenzial



Schwarze Bohnen für Tempeh

Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Interesse des Verarbeiters an regionalem Rohstoff
- Experimentierfreudige Landwirte

Wichtige Beiträge der Forschung:

- Begleitung der Praxisversuche
- Identifizierung von Schwachstellen mittels einer Befragung unter Landwirten
- Vernetzung von Erzeuger und Verarbeiter
- Anbauempfehlungen



Foto: Tempehmanufaktur Schnappinger

Handlungsempfehlungen

Sortenvielfalt:

- angepasst an Standort
- Stabile Erträge
- Inhaltsstoffe
- Sensorik
- Optische Erscheinung

Sortier- und Reinigungs-technik verbessern:

- Qualität u. Kosten

Schälen

Erreichbarkeit der Standorte verbessern:

- Anzahl
- Transport
- Lagerung

Hochwertige Verwertung der Nebenprodukte entwickeln

Verarbeitungstechnik verbessern:

- Extrusion
- Vermahlung

Kosten senken

Informationsgrad in der Wirtschaft und in der Bevölkerung verbessern

Leuchtturmprojekte starten

Erntetechnik u. Lagerung:

- Verlust, Bruch, Erhalt der Qualität
- Verunreinigungen, Steine

Input: z. B.
Saatgut, Dünger

Aufbereitung

landwirtschaftliche
Erzeugung

Handel

Verarbeitung

Einzelhandel

Nebenprodukte

Gastronomie,
Gemeinschaftsverpflegung

Konsum



Foto: LfL

Vielen Dank!



Foto: LfL